Karl Barth
Pfarrer
Safenwil
Kt. Aargau

Safenwil, den 23. Nov. 1914

Liebe Herr Professor! M. Rade

Ich sende Ihnen Ausgeschnittenes, die nicht Klarheit bringen. Ich muß Sie um Rat bitten. Hier erst Brief an die von der St. Aargau zuschreiben. Es Entwurf geht vorläufig die Gallerie der Geistesheld. Und du ist mir dennoch mein Bild von der geistigen Lage in Deutschland nicht. In der letzten Deutsch. Rundschau. Und Geistesleben soll Deutsche Kultur Kriegsfolgen. Ich bin ganz direkt gralle wegen Rötude. Ich Anfang Aufsatz in Ich ist dann vorläufig, auch mit Sachlichen Zeitungen und Zeitschriften. Hier erst Brief ist darin in Deutsch Gedanken aufgeschrieben:

1. Die große Kraft der Gegner liegt ist dort lange nicht genügend genau erkannt, wie es auch Gottes der großen Katastrophe nicht gewesen wäre – wenn allerdings im jetzigen Moment eine Aussprache möglich wäre nicht war.

2. Die Gewaltsamkeit der deutschen Aufforderungen in der Ch. W. hat schließlich nicht der geringsten Aussicht gewollt zu einer falschen Aufmerksamkeit geführt, indem der – wie ich aus Ausf. aus der Kabinett der „Deutschen" gesehen hat – uns nicht klar als einen der ernsten Versuche der deutschen Christen lesen.

Im Anschluß an diese Aufforderungen (und aus anderen Gründen) wollte ich Entwurfe im Anschluß Ausf. auf die Controverse in der N. W. Kirchenzeitung. Ich dürfte ihn dennoch nicht Brief heraus zusammenhalten, weil ich in den Kirchen nicht Gelder habe. Ich bemühte sich die Sache auf Dauer, daß deine Autorität in auch irgendwelch ist einen Autorität ich meinen Brief (die Ch. W. Aufsätze!) den Sache einen Autorität in einer Ruhig. Sog. Abstand, mit dem Kirchen Brief als ich

KOPIE aus MS. 839 (Nachlaß Rade) DER UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK MARBURG. - AUSWERTUNG, VERVIELFÄLTIGUNG UND VERÖFFENTLICHUNG NUR NACH RÜCKSPRACHE (ANSCHRIFT: D 3550 MARBURG, KRUMMBOGEN 29).

.KBA 9214.36

vorgenommen hätte. Was aber ich zu diesem öffentlichen Aufsatz auf Breslauer Boden würde ich auch nie gestellt haben, wenn ich Alles vorher hätte
Auf. alles: die Frage v. Krieg v. verwickelt die Gegenseite zwischen Deutschl. und Frankr. ist. Ich hätte auch einen Aufsatz schreiben können über alle Völker und aber auch ich wollen wollen als einen Art Champion der Polizei. B. wer ich wirklich nicht bin, nahm [illegible] Regierungs Beschluss. Und ich will Ihnen sagen, daß ich mit Regierung zu [illegible] Blatt" auch seine Aufrechte Haltung zurückzuführen.
Schließlich schreibt er aber noch mit Sarcasmus zu gehen, dass ich als Redakteur auf einen [illegible] Befehlung (mit Freude. Groß ist die gegen Polizeiblatt") [illegible] dass sich persönlich gemeinsam Bürgen verlangt und der mir aber wirklich nicht sehr Balonzeichen Röhren [illegible] englische Klage und russische Chorbrüder" Schreiben gelobt, erscheint mir Stück in ich zu einem [illegible] öffentlichen Anklage-Schreiben wird, das nicht, so ehren soll es sein nicht ist, Andenkenschr. Über die persönlichen Schlußbemerkungen, die mir den Stück nachlegen, da aber es ich auf Breslauer Boden zu schreiben.
Der Inhalt Grund ist der, daß ich auf Grund aller meiner deutschen Gedanken in Deutschland die Überzeugung habe, daß augenblicklich alles zu machen ist zwischen uns. Der Krieg ist gar zu lang. Aber müssen warten. Ich wollte, ich hätte der schon am 31. August gemacht. Jetzt ist es aber gar leer.
Das Verhältnis der deutschen Arbeiter zu der deutschen Kriegslustigen ist für mich das wichtigste Problem in diesem Kriege. Aber nicht ist mir die Balkanfrage der Kriegsfrage, so deutlich gewinnen die Dinge Form. Das sind nicht für Tage Tage Aufzeichnungen, sie sie wirklich nur, daß die Deutschen auch einmal für sich [illegible] – Die Deutschen zu dem die sich gehen in der uns die Friedlich sind nach [illegible] oder der Engländer oder Franzosen. Aber aber bereits die Offiziere: sie waren, die Kaufmänner oder die Geister gewesen.

[illegible] wollte sich [illegible] Kassen, oder [illegible] sich [illegible], [illegible] oder mit sich [illegible]. Und die Calcul? Ich [illegible] da die [illegible] Obstäne. Ich [illegible] gar nicht, was die [illegible] noch auf [illegible] [illegible] geschehen [illegible] ist, daß sie nicht mehr mit sich [illegible] kann. Ich [illegible] [illegible] Verfahren, [illegible] [illegible] [illegible]

Falle doch Geschichte die genau den auf ausmachen sollen, da sie das ja auch als „Schlacht" auch rein Macht politisch. Aber das fällt die ganze Schlacht der „Schlacht" in einer Frontalkraft für eine Seite, wenn auch den, den Gegner als den Schwächeren hin zu stellen! Die Nichtwissenden Geist lässt, schwer zu ahnen in die Wirklichkeit geht! Ich fühle den Geschmack, ich Bekenntnis ist aber dir. Aber bestimmt es auch nicht schwer zu sollen es nicht. Aber Leiden zu Lag-lichkeit darstellen, die Schwierigkeit der ganzen Gedanken Gut, die in die Wirklichkeit" analogen gestellen Fällen in der ich so wirklichkeitlich allgemeinen. Wenn ich das Verfahren wollt, so können die auch nicht daran finden. Trotz Leiden wollen die auch bereit sein, und auch „in Geistigkeit zu Ehren" wenn wir nicht das ohne-nicht mehr als ich, wenn ich auch auch nur Schüler bereit. Wir glauben auch gern, dass ich Schwierigkeiten machen handel, die die auch Bereich können. Aber die Leiden bestimmt sind nicht ich ist nicht abzuschaffen, nicht die nur „ontologisch" Vollzug Begriff Fest. Die Rechnung der ersten Schwierigkeit o Übergang die Schwierigkeit von die Geist die Zeit-nicht o Geistlichkeit auch die ganze die Klassifizierung verlassen es. Ich meine es die rechte Form zu bringen: die Geistes Überlegung Geistlichkeitsfrage Gemeinschaft Sache nicht. Wenn die doch natürlich die Allen nicht bestimmen. Ich finde auch so auch die Bestimmung, wie die ist, stellt fest, in die Augen schon bestimmen.

Ich möchte an das Z. Ol. K. Gebiet, Allen ganz die Gleichheit. Ich Lorenzo gestattet wird, dass meine und Allen doch nicht nach machen bestimmen.

Mit herzlichen Grüßen auch an Frau Gross und an die
Herrn Alle

Dein

Karl Barth